

Die Gegenüberstellung in der nachfolgenden Tabelle gibt einen Überblick über den in den Jahren 1993, 1997, 2000 und 2002 erreichten Standard bei der Abwasserreinigung in den Tiroler Kläranlagen. Ebenfalls daraus entnommen werden kann die den einzelnen Reinigungsverfahren zuordenbare Zahl der Kläranlagen samt deren bescheidmäßiger Ausbaugröße.

Die konsequente Umsetzung der Vorgaben der 1. Abwasseremissionsverordnung für kommunales Abwasser auf den Tiroler Kläranlagen wird damit sehr anschaulich dokumentiert.

Entwicklung des bei der Abwasserreinigung erreichten Standards

	Reinigungs- verfahren	1993		1997		2000		2002	
		Anzahl ARAs	Summe Kapazität in EW ₆₀	Anzahl ARAs	Summe Kapazität in EW ₆₀	Anzahl ARAs	Summe Kapazität in EW_{60}	Anzahl ARAs	Summe Kapazität in EW ₆₀
Mary Control	C, N, D, P	3	229.530	22	1,245.117	33	1,591.807	37	1,718.357
200	C, N, D	6	340.229	5	162.320	0	-	0	-
	C, N, P	0	-	1	21.100	5	126.370	3	9.735
	C, N	17	626.470	6	80.570	2	1.450	3	1.750
	C, P	0	-	1	71.670	8	155.699	10	255.619
	C	33	219.629	22	280.719	10	51.550	7	20.150
	M	7 ¹⁾	26.470	5 ¹⁾	2.470	2 ¹⁾	930	1 ²⁾	930 ²⁾
SAM NO	Gesamtsumme	66	1,442.328	62	1,863.966	60	1,927.806	61	2,006.541

- C = Kohlenstoffentfernung
- N = Nitrifikation
- D = Denitrifikation
- P = Phosphorentfernung
- M = Mechanische Reinigung

- ziffernmäßig mitberücksichtigt ist hier jeweils die mechanische Kläranlage Karres (Ausbaugröße unbekannt, Stilllegung im Jahr 2000)
- nur noch mechanische Kläranlage Obertilliach (Stilllegung voraussichtlich 2004)

Reinigungsleistung nach Verfahrensschritten Entwicklung 1997/2002

